

Activa und Passiva verkauft habe. Die Uebernahme geschieht zum 1. Januar 1875. Alle Fortsetzungen und Journale vom 1. Januar 1875 ab bitte ich an meinen Nachfolger Herrn L. Giesow (Commissionär Herr Ernst Julius Günther in Leipzig) zu senden. — Die Ostermessenleistungen werden von mir promptest erledigt werden.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen, welcher mit solchen Mitteln ausgerüstet ist, dass das Geschäft einen gedeiblichen Aufschwung zu nehmen berechtigt ist. Ueber meine weiteren buchhändlerischen Unternehmungen werde ich Ihnen durch Circular später Nachricht geben.

Marienburg W.-Pr.

A. Bretschneider.

Aus obigem Circular ersehen Sie, dass ich die gesammten Geschäftsbranchen des Herrn A. Bretschneider in Marienburg käuflich an mich gebracht und zum 1. Januar übernehmen werde. Meine Commission wird Herr Ernst Julius Günther in Leipzig die Güte haben zu übernehmen. Die Firma bleibt unverändert A. Bretschneider, nur mit dem Zusatze L. Giesow. Die Ostermessenleistungen werden von Herrn Bretschneider, ev. von mir gedeckt werden.

Hochachtungsvoll

L. Giesow.

L. Giesow wird zeichnen:

A. Bretschneider's Buchhandlung
(L. Giesow).

Wiegandt, Hempel & Parey,

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

[46625.]

Berlin S. W., Zimmerstrasse 91,
den 12. November 1874.

P. P.

Wir haben die Ehre, Sie hierdurch davon zu benachrichtigen, dass wir den gesammten Forstlichen Verlag

von

C. Krebs in Aschaffenburg,

bestehend aus den Werken:

Doebner, Forstbotanik. 3. Auflage. (2 1/2 Sgr ord. — 1 1/2 Sgr netto.)

Doebner, Zoologie. 2 Theile. (5 1/2 Sgr ord. — 4 1/2 Sgr netto.)

Ebermayer, die physikalischen Einwirkungen des Waldes auf Luft und Boden. Band 1. nebst Atlas. (4 Sgr ord. — 3 Sgr netto.)

Gayer, Forstbenutzung. 3. Auflage. (5 1/2 Sgr ord. — 4 1/2 Sgr netto.)

Kauschinger, Waldschutz. 2. Auflage. (1 1/2 Sgr ord. — 1 Sgr netto.)

Scheppler, Waldwegbau. (1 1/2 Sgr ord. — 1 1/2 Sgr netto.)

Stumpf, Waldbau. 4. Auflage. (2 1/2 Sgr ord. — 1 1/2 Sgr netto.)

Verhandlungen der 20. (letzten) Versammlung süddeutscher Forstwirthe am 30. Mai bis 2. Juni 1869. (24 Sgr ord. — 18 Sgr netto.)

Wörner, Planzeichnen. (3 1/2 ord. — 2 1/2 Sgr netto.)

samt allen aus den früheren Jahren herkommenden Saldo-Resten, den Disponenden O.-M. 1874 und der Auslieferung dieses Jahres käuflich erworben haben.

Wir ersuchen Sie, dem entsprechend die betreffenden Posten vom Conto C. Krebs, Verlags-Conto in Aschaffenburg auf das unsrige zu übertragen und werden behufs Vermeidung von Irrthümern demnächst specificirte Auszüge den betreffenden Firmen übersenden.

Es ist uns eine grosse Genugthuung, diese gediegenen und gangbaren forstlichen Artikel, welche für uns den Ausgangspunkt regerer Verlagsthätigkeit speciell auf dem Gebiete der forstlichen Literatur bilden sollen, mit unserem Verlage vereinigen zu können und wir bitten Sie um Ihre thätigste Verwendung für dieselben.

Uns Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, haben wir die Ehre, zu zeichnen

Ihre ganz ergebenen

Wiegandt, Hempel & Parey.

Ich erkläre hierdurch mein Einverständnis mit dem Inhalte des obigen Circulars der Herren Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin und erkläre insonderheit, dass alle Saldoreste aus früheren Jahren, die Ostermessen-Disponenda des Jahres 1874 und die gesammte Verlags-Auslieferung während des Jahres 1874 von C. Krebs, Verlags-Conto in Aschaffenburg Eigenthum der Herren Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin geworden sind. — Remittenden und Zahlungen sind daher nicht an mich, sondern an die Herren Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin nunmehr zu richten.

Aschaffenburg, den 13. November 1874.

C. Krebs.

Verkaufsanträge.

[46626.] Verlags-Verkauf. — Die in stetem Wachsen begriffene Ausdehnung der technischen Zweige meines Geschäfts veranlaßt mich, diesen meine ganze Aufmerksamkeit und Kraft zu widmen. Zu diesem Zwecke habe ich mich entschlossen, meine Thätigkeit als Verleger einzustellen und meinen gesammten Verlag zu verkaufen. Derselbe besteht aus drei Gruppen:

I. Der Classifier-Verlag.

II. Der übrige Verlag, als: „Dr. Wilib. Müller's Volksadvokat“ (deutsch und böhmisch), „Neue Gesetze“, „Das Buch der Bücher“, „Eisenbahnkarte von Oesterreich-Ungarn“, „Telegraphen-karte“ etc., „Wandkalender“ etc. etc.

III. Der Verlag der Buchhandlung für Militär-Literatur, mit welchem letzteren auch ein Sortiment verbunden ist.

Die erste Gruppe eignet sich für jeden Verlagsort in Deutschland oder Oesterreich; die zweite hauptsächlich für einen Verleger in Oesterreich; die dritte ganz vorzüglich zur Verlegung nach Wien.

Ich verkaufe diese drei Gruppen sowohl

zusammen, wie auch einzeln; nicht aber einzelne Artikel. Kauflustige erhalten sofort jede gewünschte Auskunft.

Leipzig, im November 1874.

Karl Prochaska.

[46627.] Ein blühendes Sortimentsgeschäft in der deutsch-französischen Schweiz ist verkäuflich und wollen sich bemittelte Reflectenten unter Buchstaben F. S. an die Exped. d. Bl. wenden.

Kaufgesuche.

[46628.] Für einen mir befreundeten Herrn suche ich ein solides Verlagsgeschäft mittlern Umfangs im Preise von 10 bis 15 Talle zu kaufen. Das Geschäft müßte einer einheitlichen Verlagsrichtung gewidmet sein, welche weiteren Ausbaues fähig und bei der eine gedeihliche Zukunft vorauszusetzen ist. Gefällige Offerten erbitte ich mir direct.

Leipzig, 26. November 1874.

Wilhelm Baensch.

[46629.] Größere Geschäfte betreffend. — Zwei zahlungsfähige Buchhändler suchen eine größere Handlung, womöglich Süddeutschlands oder des Rheins baldigt zu erwerben. Einer derselben ist zur Zeit in Leipzig anwesend; Wohnung zu erfragen in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig. Offerten mit Angabe von Kaufpreis, Zahlung, Umsatz, Spejen, Reingewinn der letzten Jahre.

Theilhaberträge.

[46630.] Ein junger, erfahrener Buchhändler, über ein Capital von 2 bis 3000 Thlr. disponirend, wünscht möglichst bald als Compagnon in ein mittleres Sortiment einzutreten.

Gef. Offerten werden sub O. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[46631.] In meinem Verlag erschien soeben:

Das

Civilproceßrecht

des

**Appellationsgerichtsbezirks
Wiesbaden,**

zusammengestellt

von

Dr. Ph. Bertram,

Appellationsgerichts-Vizepräsident a. D.

21 Bog. 8. Geh.

Preis 1 1/2 20 Sgr.

Bei Aussicht auf Absatz bitte in mäßiger Anzahl à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wiesbaden, 25. November 1874.

Chr. Limbarth.